

Eine verlässliche Anlaufstelle seit 25 Jahren

SEELISCHE GESUNDHEIT Das Tageszentrum in der Friedensstraße hält Angebot für psychisch erkrankte Menschen auch in Pandemiezeiten aufrecht.

NEUMARKT - Seit 25 Jahren bietet das Tageszentrum in der Friedensstraße Menschen mit einer psychischen Belastung oder Erkrankung Möglichkeiten zum Austausch, zahlreiche Beschäftigungs- und Arbeitsmöglichkeiten sowie Freizeit- und Hobbyangebote.

Als erstes Tageszentrum in der Oberpfalz hat es im Mai 1996 seinen Betrieb aufgenommen und ist seither für viele betroffene Menschen eine verlässliche Anlaufstelle geworden, um gemeinsam den Tag zu gestalten. Jeder Mensch kann von einer psychischen Erkrankung betroffen werden.

Daher ist es den Mitarbeitern des Tageszentrums ein Anliegen ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass psychische Erkrankungen nicht nur im Verborgenen existieren, sondern mitten unter uns.

Auch in der heutigen Zeit erleben viele psychisch kranke Menschen ihre Erkrankung immer noch als Stigma und fühlen sich oftmals nicht als Teil der Gesellschaft wahrgenommen. Gleichzeitig ist es oft auch für die Gesellschaft schwierig, einen

Umgang mit dem Thema psychische Erkrankung zu finden.

Hier setzt das Team des Tageszentrums zusammen mit seinen Besucherinnen und Besuchern an und ermöglicht es, dass die Gäste des Tageszentrums und Menschen aus dem Stadtteil positiv aufeinander aufmerksam werden.

Selbst hergestellte Produkte

Entsprechend sind auch im diesjährigen Jubiläumjahr mehrere Aktionen geplant. So wird ein Eindruck in den Alltag im Tageszentrum vermittelt und gleichzeitig werden andere Einrichtungen in der unmittelbaren Nachbarschaft mit selbst hergestellten Produkten erfreut. Mit den Aktionen wird verdeutlicht, dass psychisch erkrankte Menschen ihren Beitrag für die Gesellschaft leisten und ein gleichwertiger Teil darin sind.

Im Rahmen der Aktionen wird es Einblicke in die Arbeit im Tageszentrum geben, pandemiebedingt hauptsächlich in Form einer virtuellen Ausstellung. Einige Besucherinnen und



Foto: Diakonie Neumarkt

Den 25. Geburtstag feiert heuer das Tageszentrum der Diakonie an der Friedensstraße. Hier gibt es Rat, Hilfe und Unterstützung für Menschen mit psychischer Erkrankung.

Besucher haben ihre zum Teil langjährigen Erfahrungen aus dem Tageszentrum in Gedichten zum Ausdruck gebracht oder aufgeschrieben, was sie mit dem Tageszentrum in Verbindung bringen. Diese Beiträge und weitere Einblicke werden ab Juni auf der Facebookseite der Diakonie Nürnberger Land/Neumarkt und der Homepage www.diakonie-ahn.de gezeigt.

Kleingruppen und Briefe

Gerade in der Corona-Pandemie war und ist es wichtig, das Angebot des Tageszentrums in angepasster Form aufrechtzuerhalten. So wurden Angebote in kleinen Gruppen und Einzelkontakte eingeführt und telefonisch gehalten. Regelmäßige Briefe mit Beschäftigungsmöglichkeiten für zu Hause runden das Angebot ab.

So besteht weiterhin die Möglichkeit in den Arbeitsprojekten „Grußkarten fertigen, Verpacken, Kochen, Backen oder Gartenarbeit“ mitzuwirken oder im Einzelkontakt spazieren zu gehen, Rad zu fahren oder der Kreativität freien Lauf zu lassen. **nn**